



Krebsvorsorge - gewusst wie: Selbstuntersuchung der Brust ist wichtiger Bestandteil

Von *vinzentius*

Erstellt am 25 Jun 2015 - 18:34

Mit über 75.000 Neuerkrankungen pro Jahr ist Brustkrebs nach wie vor die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Konkret bedeutet das, dass etwa jede achte bis zehnte Frau einmal im Leben an Brustkrebs erkrankt. Prävention und Früherkennung spielen daher eine entscheidende Rolle im Kampf gegen den Brustkrebs. Nicht zuletzt auch deshalb, weil der Anteil jüngerer Frauen mit dieser Diagnose wächst.

Für die Früherkennung ist die Selbstuntersuchung der Brust eine sinnvolle Maßnahme. Neben der jährlichen Tastuntersuchung durch den Arzt, die für Frauen ab dem 30. Lebensjahr von der Krankenkasse übernommen wird, sollten Frauen ihre Brust aber auch selbst in regelmäßigen Abständen untersuchen. Denn durch das bewusste Abtasten können Veränderungen frühzeitig erkannt und behandelt werden. Ein Faktor, der für den Therapieerfolg entscheidend sein kann, denn: Wird ein Brustkrebs früh erkannt, kann er gut behandelt werden und ist in vielen Fällen sogar heilbar.

„Viele Frauen untersuchen ihre Brust deshalb nicht, weil sie nicht wissen, was und wie sie tasten sollen. Hier unterstützen unsere Kurse“, erklärt Hildegard Konieczny, Oberärztin der Frauenklinik im Vinzentius-Krankenhaus. Sie leitet das Seminar Selbstuntersuchung der Brust. In dem Seminar lernen die Teilnehmerinnen das Abtasten der Brust. Zunächst an einem Silikon-Modell, und dann an der eigenen Brust. „Es ist wichtig, sich für die Untersuchung Zeit zu nehmen und genau auf seinen Körper zu achten“, betont Konieczny.

Der nächste Kurs findet am 23. April 2015 in der Zeit von 17-19 Uhr statt.

Für weitere Informationen und die Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Frauenklinik unter 06341 / 17-2400.

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 07:27): <http://www.medkom24.eu/node/20445>